



# Verein Behindertensporttag VBS

## Laudatio Doris Wiss anlässlich der 3. Generalversammlung vom 26. Februar 2005 in Gretzenbach

Anlässlich des Regionalturnfestes 1990 entstand die Idee einen Sporttag für Behinderte zu organisieren. Es war damals sehr naheliegend, dass die Präsidentin des Samaritervereins ins OK Behindertensporttag berufen wurde. An der allerersten OK-Sitzung musste sich Doris noch entschuldigen. War es wohl das schlechte Gewissen welches Doris dazu bewog, uns zur zweiten OK-Sitzung in seinem schönen Wintergarten einzuladen? Egal, wir wurden jedenfalls sehr gut bewirtet.

Als es nach der Durchführung des ersten Sporttags darum ging, den Anlass auch zukünftig durchzuführen, war Doris eine grosse Verfechterin der Weiterführung. Also verdanken wir es auch ihr, dass wir 2004 bereits den 15. Behindertensporttag durchführen konnten.

Dank guten Beziehungen von Doris konnte die Schlussitzung 1991 im Schützenhaus Däniken durchgeführt werden.

Doris, erinnerst du dich noch an einen gewissen Heinz Berger? Nein? Er war der Sieger des Ballonwettbewerbs 1995. Du hast Heinz nebst anderen OK-Mitgliedern auf den Weissenstein begleitet – Gott sei dank! Ich weiss nicht, ob ich seinen Wutanfall überlebt hätte, wenn du ihn nicht so herzlich beschwichtigt hättest. Aber heute weiss ich, dass ich mich nie mehr mit Daniela im Schnee tummeln darf.

Als erstem Verein oder Organisation wurde am 23. Mai 2000 dem OK-Behindertensporttag der Sportverdienstpreis des Kantons Solothurn übergeben. In einer würdigen Feier in Lostorf wurde diese Auszeichnung vom Regierungsrat übergeben. Diese Ehrung darf auch dich, liebes Doris mit Stolz erfüllen, denn nur dank dem grossen Engagement jedes einzelnen OK-Mitgliedes haben wir als Veranstalter des Behindertensporttages diese grosse Ehrung erhalten.

Nach 12 Jahren OK-Mitglied war für Doris 2001 noch nicht etwa des Ende gekommen. Ganz im Gegenteil, Doris nahm sehr aktiv an den Vorbereitungsarbeiten zur Gründung des Vereins Behindertensporttag teil und unterzeichnete an der Gründungsversammlung vom 26.10.2001 die ersten Statuten als Gründungsmitglied.

Damit der neue Verein optimal starten konnte, fand am 6.4.2002 ein Workshop statt. Hier ging es um die Verteilung der verschiedenen Ressorts. Niemand konnte sich für die verantwortungsvolle Aufgabe des Medienchefs erwärmen. Plötzlich aber hat sich Doris spontan entschieden diese spannende Aufgabe zu übernehmen. Mit viel Herzblut hat Doris bis zum heutigen Datum diese Arbeit erledigt. Dank seinem grossen Einsatz konnten wir manchen spannenden Artikel lesen oder tolle Bilder in den diversen Zeitungen anschauen. Auch die Radiosendungen im Radio Argovia oder im Radio 32 stiessen in der Region auf grosses Interesse.

Doris, welcher Teufel hat dich geritten, als du auf die heutige Generalversammlung demissioniert hast? In den 12 Jahren OK-Mitglied hast du hervorragende Arbeit geleistet, du hast immer dafür gesorgt, dass die Mitglieder des Samaritervereins zahlreich am Sporttag anwesend waren und die Behinderten gut betreuten. Daneben hast du auch nie die Kaffeestube und die Organisation der Kuchen vergessen. Seit 3 Jahren als Vereinsmitglied hast du dich dafür eingesetzt, dass der Behindertensporttag angemessen in den Medien vertreten war.

Nach 15 Jahren geleisteter Arbeit rund um den Behindertensporttag möchte ich mich bei dir recht herzlich bedanken. Es ist mir eine grosse Ehre, dich der Generalversammlung als Ehrenmitglied vorzuschlagen und ich gratuliere dir zur sicher einstimmigen Wahl.

Hansjürg Müller